



INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSRECHT, ARBEITS-  
UND SOZIALRECHT IN DER  
RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT  
Abt. III: Sozialrecht  
Direktorin: Prof. Dr. Katharina v. Koppenfels-Spies

Wilhelmstraße 26  
79098 Freiburg  
Telefon: (0761) 203-2278  
Telefax: (0761) 203-2387  
Email: sozialrecht@jura.uni-freiburg.de

Freiburg, den 17.07.2020

Im Wintersemester 2020/21 werde ich für Studierende des SPB 5 ein Seminar anbieten zu dem Thema

## **System, Strukturen und Prinzipien der Altersvorsorge in Deutschland**

- 1. Der Schutzzweck der Gesetzlichen Rentenversicherung im Wandel der Zeit: Schutz der Allgemeinheit, Schutz des Einzelnen oder Schutz des Systems?**  
*Schlegel*, Wen soll das Sozialrecht schützen? – Zur Zukunft des Arbeitnehmer- und Beschäftigtenbegriffs im Sozialrecht, NZS 2000, 421-429
- 2. Umsetzung und Reichweite des Äquivalenzprinzips in der Gesetzlichen Rentenversicherung**  
*Ruland*, Die Bedeutung des Äquivalenzprinzips in der gesetzlichen Rentenversicherung, DRV 2013, 101-111
- 3. Ein guter Schutz vor Altersarmut? Die Entwicklung des sozialen Ausgleichs in der Gesetzlichen Rentenversicherung vom Sockelbetrag bis zur Grundrente**  
*Torp*, Mindestsicherungselemente in der deutschen Alterssicherung von Bismarck bis Merkel, DRV 2019, 132-149
- 4. Die Absicherungen von Selbstständigen in der Gesetzlichen Rentenversicherung – Erfordern neue Erwerbsformen eine Neuordnung des versicherten Personenkreises?**  
*Preis/Temming*, Die Einbeziehung von Selbstständigen in die gesetzliche Rentenversicherung, VSSR 2017, 283-322
- 5. Die Nachversicherung gem. § 8 SGB VI als verfassungs- und europarechtskonformes Institut**  
*Ruland*, Nachversicherung – Der EuGH zwingt deutschen Gesetzgeber zum Handeln, ZESAR 2018, 53-60
- 6. Kindererziehungszeiten in der Gesetzlichen Rentenversicherung auf dem Prüfstand**  
*Fuchsloch/Schuler-Harms*, Kindererziehungszeiten von Angehörigen der freien Berufe – Zum Reformbedarf des Familienlastenausgleichs zwischen berufsständischer Versorgung und gesetzlicher Rentenversicherung, SGB 2019, 1-7

7. **Die Befreiungstatbestände des § 6 SGB VI – (k)ein konsistentes System?**  
*Kesan/Witt*, Die "Friedensgrenze" zwischen gesetzlicher Rentenversicherung und berufsständischen Versorgungssystemen - Verschmelzung oder dauerhafte Koexistenz?, NZS 2013, 612-619
8. **Gleitender Übergang zwischen Arbeit und Ruhestand – Stärkt das Modell der Teilrente das System der Gesetzlichen Rentenversicherung?**  
*Kreikebohm/Mestwerdt*, Arbeit und Rente: Reicht der arbeits- und sozialrechtliche Rahmen für flexible Übergänge von der Arbeit in den Ruhestand?, RdA 2018, 71-84
9. **Das Konzept des „generativen Beitrags“ in der Gesetzlichen Rentenversicherung**  
*Buntenbach/Gunkel/Wagner*, Berücksichtigung des „generativen Beitrags“ in der Gesetzlichen Rentenversicherung, SGB 2019, 136-142
10. **Dualismus von BeamTVG und GRV**  
*Schwidden*, Möglichkeiten und Grenzen einer Harmonisierung der Beamtenversorgung mit der gesetzlichen Rentenversicherung, RiA 2001, 114-115
11. **Die Grundsicherung im Alter: Konzept, Funktionsweise und Probleme**  
*Scheider* in: Schellhorn/Hohm/Scheider/Legros SGB XII Kommentar, 20. Aufl., §§ 41 ff. SGB XII
12. **Die betriebliche Altersvorsorge – wirksames Instrument zur Bekämpfung von Altersarmut?**  
*Litschen/Günnewig*, Betriebsrentenstärkungsgesetz und Bekämpfung der Altersarmut - An den Ursachen vorbei geregelt, NZS 2018, 921-925
13. **Flexibler Eintritt in den Ruhestand mit Wertguthabenvereinbarungen i.S.d. § 7b SGB IV**  
*Rolfs/Witschen*, Neue Regeln für Wertguthaben, NZS 2009, 295-302
14. **Wege zur Stärkung der privaten Altersvorsorge – Abriss oder Sanierung der Riester-Rente?**  
*Becker*, Runderneuerung der Riester-Rente: Mehr von der falschen Medizin?, SozSich 2016, 143-148

**Vorbesprechung: Montag, 20.07.2020, 16.15 Uhr, ZOOM**

**Themenvergabe: Montag, 03.08.2020, 9.30 Uhr, ZOOM** (gemeinsam mit der Themenvergabe für das Seminar von Herrn Prof. Dr. Krebber). **Abgabe des Themenwunschs bis zum 28.07.2020 per Mail.** Die Zugangsdaten zu der Zoom-Konferenz werden ebenfalls in dem Ilias-Kurs „Themenvergabe und Vorbesprechung Seminar SPB 5“ bekanntgegeben. Sie finden den Kurs unter "SoSe 2020 – Rechtswissenschaftliche Fakultät – SPB-Studium – SPB 5 –Seminare – Vorbesprechung und Themenvergabe Seminar SPB 5". Bitte entnehmen Sie die genaue **Vorgehensweise** der Themenvergabe dem **nächsten Blatt**.

## Hinweise zum Ablauf der Themenvergabe:



### **Schritt 1: Themenwuschabgabe**

Schreiben Sie bitte **bis zum 28.7.2020** eine Mail an philipp.schneider@jura.uni-freiburg.de **und** pauline.schneider@jura.uni-freiburg.de in der Sie **fünf Themenwünsche** angeben. **Ordnen** Sie die Themen nach **Prioritäten** (Priorität 1, Priorität 2, Priorität 3, etc.). Bei der Angabe der Prioritäten können Sie arbeitsrechtliche und sozialrechtliche Themen **kombinieren** (z.B.: Priorität 1: Sozialrechtliches Thema Nr. 3, Priorität 2: Arbeitsrechtliches Thema Nr. 1, etc.). Bitte fügen Sie der Mail auch eine **aktuelle Leistungsübersicht als Anhang** hinzu.



### **Schritt 2: Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen und Themenvergabe**

Wir werden Ihnen den Eingang Ihrer Mail bestätigen und **prüfen** anschließend, ob Sie die **Zulassungsvoraussetzungen** erfüllen (Studierende/r im SPB 5; Arbeitsrecht: Besuch der Vorlesung Arbeitsrecht I und Arbeitsrecht II; Sozialrecht: Besuch der Vorlesung Sozialrecht I und Sozialrecht II).

Unter allen Studierenden, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, werden die Themen nach Prioritäten vergeben. Wenn zwei Personen ein Thema auf derselben Priorität belegt haben, wird per Los darüber entschieden, wem das Thema zugeteilt wird. Der/die Losverlierer/in wird dann mit seiner/ihrer nächstniedrigeren Priorität berücksichtigt. Wenn auch dieses Thema bereits vergeben ist oder nicht zugelost wird, berücksichtigen wir die nächstniedrigere Priorität usw.



### **Schritt 3: Bekanntgabe der Themen**

Am **3.8.2020 um 9:30 Uhr** wird in einer Zoom-Konferenz **bekanntgegeben**, wem welches Thema zugeteilt wurde. Wenn eine Person mit ihren fünf angegebenen Prioritäten nicht berücksichtigt wurde, besteht für diese Person die **Möglichkeit weitere Prioritäten anzugeben**. Zudem kann jede/r Teilnehmer/in auf ein noch nicht vergebenes Thema **wechseln**.

Anschließend hieran erfolgen separate Einführungen mit organisatorischen Hinweisen. Zudem erhalten Sie Hinweise zu der formalen Annahmeerklärung.

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Studierende des SPB 5, die eine schriftliche Studienarbeit i.S.v. § 22 StPrO erbringen möchten. In diesem Falle beginnt die 6-wöchige Bearbeitungsfrist mit der Themenvergabe; **Abgabetermin ist der 14.09.2020**.

Das Seminar wird im Wintersemester 2020/2021 als **Blockseminar** durchgeführt. Der genaue Termin wird mit den Teilnehmenden abgesprochen und rechtzeitig bekanntgegeben.

Freiburg, 17.07.2020

gez. Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies